

Lebenslauf

Dipl.-Ing. Bert Flegel

Geburtsdatum: 02.09.1958
Geburtsort: Karlsruhe
Familienstand: verheiratet, 1 Kind
Staatsangehörigkeit: deutsch
Email: <mailto:bba.flegel@web.de>



Berufliche Stationen

02 / 2014 – heute

EnBW Holding
Projektleitung Kommunale Beziehungen

Leitung Projekte Smart City und RegioWIN

Einsatz innovativer Technologien in einem komplexen kommunalen Umfeld, mit dem Ziel die Ressourceneffizienz zu erhöhen und / oder die Bürger der Stadt / Region zu beteiligen und zu aktivieren.

10 / 2003 – 01 / 2014

EnBW Regional AG
Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen

Leiter Kommunen, Netzkunden, und Dienstleistungen

Beratung und Produktvertrieb mit dem Schwerpunkt der regenerativen Energieerzeugung. Aufbau kundenspezifischer Netzwerke in Industrie und Kommunen.
Strategische Netzbewertung in Verbindung mit dem Beteiligungsmanagement.

07 / 2004 – 07 / 2007

Weinheimer Erschließungsgesellschaft mbH, Weinheim

Technischer Geschäftsführer

Nachhaltige Entwicklung und Erschließung von Baugebieten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen

10 / 1998 – 09 / 2003

Badenwerk AG / EnBW REG
Regionalservice Süd, Rheinhausen

Leiter Service

Technisch und betriebswirtschaftliche Netz- und Anlagenprojektierung (20 kV, 0,4 kV, Straßenbeleuchtung und Breitbandversorgungsanlagen) im Bereich Neubau, Umbau und Instandhaltung
Verantwortlich für die praxisorientierte und wissensbasierte gewerbliche Ausbildung

01 / 1993 – 09 / 1998

Energie Versorgung Schwaben AG, Stuttgart

Flegel

Koordination und Mittelspannung

Fachgruppenleiter und stellv. Abteilungsleiter

Technische und betriebliche Koordination der Betriebsverwaltungen und Tochterunternehmen für den Bereich Planung, Bau und Betrieb der Mittelspannungsnetze

01 / 1989 – 12 / 1992

Energie Versorgung Schwaben AG, Stuttgart
Standardisierung und Normen

Technischer Sachbearbeiter

Durchführung anwendungsbezogener Untersuchungen für die mittel- bis langfristige Weiterentwicklung der Mittelspannungsnetze

Einsatzoptimierung der Bau- und Anlagenteile im Bereich der Mittelspannungsnetze unter technisch-wirtschaftlichen Gesichtspunkten

08 / 1988 – 12 / 1988

Universität Fridericiana zu Karlsruhe (TH), Hochspannungsinstitut

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Zustandsbeurteilung von Isolationssystemen auf Basis der Teilentladungsmesstechnik

Ausgewählte Projekte

10 / 2010 – heute

Das Klimaneutrale Rathaus

EnBW Projektinitiative zum nachhaltigen Klimaschutz mit erfolgreicher Patenteintragung

04 / 2007 - 2010

Clean Diesel Initiative der EnBW REG

Projektleitung eines internationalen Expertenteams

*Umrüstung der Nutzfahrzeugflotte von EURO 1, 2 und 3 auf EURO 4 mittels Additiv-Dieselpartikelfiltersystem. Nachgewiesene Reduzierung der Feinstaubemission von über 98%, und einer Kraftstoffersparnis von ca. 6,5%
Marktpotential: ca. 300.000 Nutzfahrzeuge
Kundensegment: Kommunen, Verkehrsbetriebe, Gewerbe*

04 / 2006 - 2008

Straße der Energie

Deutsch französisches Partnerprojekt
Verantwortlich für die Standort- und Wettbewerbsanalyse

Politische, energiewirtschaftliche und umweltpolitische Trends in der Oberrheinregion sollen rechtzeitig erkannt, bewertet und gesteuert werden. Das Projekt fördert aktiv den Tourismus in den Kommunen der Oberrheinregion.

Flegel

07 / 06 – 01 / 07

Städtenetzwerk VESTA

Fachliche Beratung und Unterstützung der Projektleitung

EifER (European Institute for Energy Research) organisiert in enger Kooperation mit EnBW REG ein deutsches Städtenetzwerk VESTA, mit dem Ziel, den ausgewählten Kommunen Informationen und Fachwissen zur Förderung der nachhaltigen energetischen Entwicklung zur Verfügung zu stellen..

Initiativen

10 / 2013 – heute

Stellvertretender Gesellschaftsvorsitzender und Aufsichtsrat Gemeindewerke Brühl

10 / 2010 – heute

EnBW Vertretung im Verein Metropolregion Rhein-Neckar

04 / 2003 – 04 / 2007

Vorstandsmitglied und stellvertretender Verbandsvorsitzender des „Wasserverbands Alte Elz“, mit Sitz in Kenzingen

1990 – 1994

Referent für die innerbetriebliche Weiterbildung und externe Institutionen

10 / 1989 – 10 / 1991

Mitglied im VDEW-Arbeitskreis „Vogelschutz an Freileitungen“
*Erstellung eines nationalen Maßnahmenkataloges***Berufliche Ausbildung**10 / 1980 – 07 / 1988
(TH)

Ingenieurwissenschaften, Universität Fridericiana zu Karlsruhe

*Fachrichtung Elektrotechnik
Schwerpunkt Elektroenergiesysteme und elektrische Anlagen*

Sprachkenntnisse

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	verhandlungssicher
Französisch	gute Kenntnisse

Steinmauern, den 02. Mai 2014